

Fit durch Sport

Aero - Style

im

Basketball

Gymnastik

Handball

Jazztanz

Judo

Step - Aerobic

Leichtathletik

Volleyball

Turnen

Walking

Wandern



www.tvloehne.de

JAHRESBERICHT 2016

Jahresberichte 2016

Das vergangene Jahr war wieder geprägt von einer Menge an Übungsstunden, Wettkämpfen und Auftritten in allen Abteilungen. Viele Erfolge waren das Ergebnis, wie auch dieser Jahresbericht wieder zeigt.

45 Übungsleiterinnen und Übungsleiter standen den Sportlerinnen und Sportlern in 4500 Übungsstunden zur Verfügung. Da sind Wettkämpfe und öffentlichkeitswirksame Auftritte noch nicht berücksichtigt.

Eine beeindruckende Leistung!!

Das der TV Löhne-Bahnhof gut aufgestellt ist, zeigt die Mitgliederentwicklung. Im Vergleich zum Vorjahr ist sie gestiegen. Gerade im Bereich der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen haben wir Zuwachs zu verzeichnen. Wir zählen insgesamt 1093 Mitglieder, wobei 592 Mitglieder Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sind.

Hier wurde wieder deutlich, dass der Turnverein Löhne-Bahnhof ein Breitensportverein mit einer Fülle von Angeboten ist, die von engagierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern Tag für Tag in den Sporthallen, dem Stadion und auf den Lauf- und Wanderstrecken begleitet werden.

Hieraus erwachsen dann die Sportlerinnen und Sportler, die durch ihre sportlichen Leistungen weit über die Grenzen Ostwestfalens bekannt werden. Besonders im Bereich der Turnerinnen und der Leichtathleten und Leichtathletinnen ist diese Weiterentwicklung besonders zu beobachten. Aber auch die Mannschaften der Basketballer, Volleyballer und Handballer machen durch ihre Leistungen auf sich aufmerksam.

Für diese geleistete „Arbeit“ möchte ich mich im Namen des gesamten Vorstandes recht herzlich bedanken. Aber auch die Eltern der Kinder und Jugendlichen leisten ihren Beitrag damit es „rund“ läuft.

Zu kurz kommen darf nicht unser Freundeskreis, dessen Mitglieder über das Jahr wieder einen nicht geringen finanziellen Beitrag leisten, der schon manches möglich machte.

Bleibt dem Verein treu, die Kinder und Jugendlichen danken es euch.

Unerwähnt bleiben darf nicht der reibungslose Umzug der Judoabteilung und der Senioren der Leichtathletikabteilung in die Sporthalle der jetzigen Grundschule Löhne-Bahnhof an der Königstrasse.

Durch eine gute Zusammenarbeit der Trainingsgruppen konnten alle Wünsche nach den geeigneten Trainingszeiten erfüllt werden.

Nicht zuletzt möchte ich mich bei den Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes, des erweiterten Vorstandes und bei den Abteilungsleitern für ihre Tätigkeit bedanken, ohne die der reibungslose Sportbetrieb nicht denkbar ist.

Besonders freue ich mich darüber, dass die Kinder und Jugendlichen des Vereins wieder eine Jugendvollversammlung auf die Beine gestellt haben. Mit der Wahl von Sina Maack zur Jugendwartin kam wieder Schwung in die Angelegenheit. Manja Wollner, Jan Ruthe und Nico Zucker, unterstützen sie bei ihrer Arbeit. Bei der Letzten Jugendvollversammlung haben sich viele Sportlerinnen und Sportler bereit erklärt, im Jugendausschuss tätig zu sein.

An dieser Stelle möchte ich aber auch an die Mitglieder des TV Löhne-Bahnhof appellieren, sich für den administrativen Bereich des Vereins zu interessieren. Ohne einen funktionierenden "Vorstand" läuft nichts. In allen Bereichen des Vorstandes benötigt der TV Löhne-Bahnhof Nachwuchskräfte. Es kann nicht sein, dass immer mehr Aufgaben auf einige wenige Menschen verteilt werden, die dann irgendwann frustriert das "Handtuch" werfen.

(Michael Schelp)
1.Vorsitzender

1.Mannschaft

Für die Saison 15/16 konnte man mit Lukas Manske einen neuen Trainer gewinnen, der aus den eigenen Reihen stammt. Während der Saison mußte man lange kämpfen um weiterhin in der Oberliga spielen zu können. Viele Spiele gingen mit wenigen Punkten Unterschied verloren, so daß man in der Tabelle ziemlich weit unten rutschte. Jeder kennt das, wenn man erst mal im Tabellenkeller feststeckt, kommt man nur sehr schwer wieder raus. Aber zum Ende der Spielzeit konnte man die wichtigen Spiele diesmal knapp für sich entscheiden. Zwei Spieltage vor Schluß stand dann fest, daß der TV Löhne auch in der nächsten Saison in der Oberliga auf Punktejagd gehen. Durch eine gute Vorbereitung konnte man sehr gut in die aktuelle Saison starten. Diesmal gelang es knappe Begegnungen für sich zu entscheiden. So kam es, daß man von Anfang an oben mitspielt.



2. Mannschaft

Die Reserve bleibt ihrem Motto treu, „Erfahrung trifft auf Jugend und bildet aus für die Erste.“ Man ging in der Kreisliga auf Punktejagd und belegte zum Ende der Saison einen hervorragenden 5. Platz von 12 Mannschaften. Zur aktuellen Saison gelang David Haas der Sprung in die Oberligamannschaft. Auftrag erfüllt.

Jugend:

Anfang des Jahres 2016 fanden sich immer mehr Jugendlichen verschiedenen Alters in den Gruppen ein, so daß man nach langer Pause endlich wieder Jugendmannschaften ins Rennen schicken konnte. Mit einer U16, U14 und U12 startete man in die aktuelle Spielzeit. Für alle Teams ging es in erster Linie darum Erfahrung zu sammeln. Als erstes gelang der U12 einen Sieg zu erringen. Dieser gab dem gesamten Team einen Schub und intensivierte das Training. Bei der U14 verpuffte der große Andrang zu Beginn der Saison und die Personaldecke schrumpfte auf ein Minimum. Durch einige langwierige Verletzungen, entschloß man sich den Spielbetrieb aufzugeben. Hinter den Kulissen wird aber weiter trainiert und ein neuer Start vorbereitet. Die U16 hatte es am schwersten. Sie traf auf viele erfahrene und gut ausgebildete Teams, so daß es erstmal hieß „Erfahrung sammeln“. Alle Mannschaften freuen sich weiterhin über regen Zulauf.

Abt. Basketball

Frank Lohmeier



Jahresrückblick 2016 der Turn- und Gymnastikgruppe Frauen (Donnerstag)

Wie seit vielen Jahren treffen wir uns regelmäßig donnerstags 20.00 in der Sporthalle an der Königstraße (jetzt Grundschule Löhne Bhf.) zur Verbesserung der Ausdauer und zu verschiedenen Turn- und Gymnastikübungen.

„Fit in jedem Alter“ ist unsere Devise; wir sind eine altersgemischte Gruppe von ca. 15 -20 Frauen und treiben gemeinsam Sport bei unterschiedlichen gesundheitlichen Voraussetzungen. Abwechslung und Herausforderung bieten u.a. die diversen Handgeräte, Gymnastikbänder, Soft- und Igelbälle, Hanteln oder auch diverse Turngeräte.

Wer bei der einen oder anderen Übung einmal kürzer tritt, ist bei der nächsten garantiert mit großem Eifer dabei.

Zu den Highlights unseres Turnjahres kommen alle Gruppenmitglieder immer gerne: die Weihnachtsfeier ist ein fester Bestandteil unseres Turnjahres. Wie in den Jahren zuvor, gab es auch 2016 zu Weihnachten wieder tolle Wichtelgeschenke aus dem großen Jutesack. Geselligkeit wird nicht nur zu Weihnachten, sondern auch sonst zu besonderen Anlässen gepflegt, Geburtstage und Fasching gehören ebenso dazu, wie die eine oder andere Fahrradtour an einem Donnerstag in den Ferien.

Unsere 2-tägige Fahrt nach Hamburg im Herbst 2016 wird allen Mitfahrerinnen eine besonders schöne Erinnerung an das Jahr 2016 bleiben. Busfahrt und der Besuch einer Musical Veranstaltung (ALADIN) standen neben gepflegter Esskultur, Stadt- und Hafenrundfahrt auf dem Programm.

Schade ist es, wenn uns ein Gruppenmitglied verlässt – Liv wird in ihre Heimat nach Norwegen zurückgehen – wir wünschen ihr auch an dieser Stelle alles, alles Gute, wir werden sie aber bestimmt wiedersehen und planen schon mal die nächste Fahrt...

Jutta Helling



Hintere Reihe, von links: Trainer Michael Scholz, Nico Balsmeier, Moritz Husemöller, Marcel Meynert, Jan Patrick Brune, Robert Philipp Scholz, Lukas Schomburg, Fynn Detering, Jonas Brokfeld, 2. Vorsitzender Ralf Schürmann, Mannschaftsverantwortlicher Marcus Wöhrmann; vordere Reihe, von links: Dominik Möller, Lennart Brune, Niklas Holtmann, André Schmidt, Thorsten Bergmann, Tim Oliver Strauch, Jean Philippe Drews (es fehlen Tobias Langwenus und Martin Biermann).



Christoffer Rambo steigt im Rückraum hoch. Der GWD-Handballer kam gestern beim Test in Löhne auf sechs Treffer. Foto: Oliver Schwabe

Testpleite gibt GWD zu denken

Handball: TBV Lemgo behält in Löhne mit 32:31 die Oberhand

Quelle: Westfalenblatt

Jahresbericht der HSG Löhne-Obernbeck (2017)

(Handballabteilungen des TV Oberbeck und TV Löhne-Bahnhof)

Löhne, 21.02.2017



Nach dem tollen (Wieder-)Aufstieg der **Ersten Herrenmannschaft** in die Landesliga im Jahre 2015 folgte die Ernüchterung des Abstiegs in die neu gegründete Bezirksliga BI-HF/GT am Ende der Saison 2015/2016. Dass die Liga nicht gehalten werden konnte, lag nach Ansicht vieler Experten am Verletzungspech, dass vor allem Lenker und Denker Thorsten Bergmann lange außer Gefecht setzte.

Trotzdem warf unser Trainer und ehemaliger Bundesligaspieler Michael Scholz nicht das Handtuch, sondern verlängerte sein Engagement in der HSG um ein weiteres (nun schon viertes) Jahr. Wie immer wird er alles daransetzen, um in der neuen Liga eine wichtige Rolle mit dem Team zu spielen. Wie schon berichtet, konnte er als Neuzugänge Robert Philipp Scholz, Nico Balsmeier (beide HSGLO 2), Moritz Husemöller, Lukas Schomburg, Jean Philippe Drews (alle HCE Bad Oeynhausen), Marcel Meynert (TuS Eintracht Oberlütbe) und TW Tobias Langwenus (JSG NSM-Nettelstedt) begrüßen.

Die neue Saison 2016/2017 verlief sehr durchwachsen. Nach tollen Siegen gegen unseren Ortsnachbarn VfL Mennighüffen 2 gab es auch enttäuschende Niederlagen gegen die starken Teams aus dem Kreis Gütersloh. Ziel bleibt aber ein Tabellenplatz unter den ersten vier Mannschaften.

Stefan Brockmeier übernahm von Ludger Hildebrand das Traineramt für die **Erste Damenmannschaft** und belegt mit dem Team im bisherigen Verlauf der Meisterschaft einen guten Mittelplatz. Zu Beginn der Saison 2016/2017 hatte man sich mehr ausgerechnet, da man sich lange in der Spitzengruppe halten konnte. Das Ziel des Wiederaufstiegs scheint aber bei der dominanten Rolle des Spitzenreiters HTSF Senne 2 in weite Ferne gerückt zu sein.

Martin Elias als neuer Trainer der **Zweiten Herrenmannschaft** übernahm eine sehr homogene und spielstarke Truppe, die sich seit Beginn der Serie in der Spitze der Kreisliga A festsetzen konnte. Man möchte bei der Vergabe der Meisterschaft ein gehöriges Wörtchen mitreden, auch wenn die beiden mit vielen Routiniers besetzten Teams der TSG Altenhagen/Heepen im Augenblick die Tabelle anführen.

Die **Zweite Damenmannschaft** mit Thorsten Rinne und Thomas Zimmer als Trainer und Betreuer sind die Überraschungsmannschaft. Sie blicken auf ihre Liga von Beginn an als Spitzenreiter herunter und es scheint im Augenblick kein Team in der Kreisklasse zu geben, das ihnen das Wasser reichen kann. Allem Anschein nach werden bei einem Aufstieg in die Kreisliga dann zwei HSGLO-Teams in dieser Klasse spielen.

Die Dominanz der **Dritten Herrenmannschaft** in der Kreisklasse wiederholt sich in der laufenden Serie nicht. Oftmals hatte man Probleme bei der Mannschaftsaufstellung. Trotzdem belegt, das Team, für das auch weiterhin von Sebastian Heemeier und Felix Bergunde verantwortlich sind, einen guten oberen Tabellenplatz.

Wie schon berichtet spielt **unsere Jugend** seit der Spielzeit 2013/2014 zusammen mit der Jugend des VfL Mennighüffen als JSG Handball LÖMO (Löhne-Mennighüffen-

Obernbeck). Die ersten Erfolge stellten sich in dieser Saison ein, denn einige Teams sind im überkreislichen Spielbetrieb aktiv. Organisatorisch und bei der Akquise der großen Anzahl von Trainerinnen und Trainern ist Kathrin Schades Arbeit als stellvertretende Vorsitzende der JSG hervorzuheben.

In der laufenden Saison leiten folgende **Schiedsrichter** für die HSG Spiele in den unterschiedlichen Ligen: Friedrich-W. Brink, Martin Elias, Bastian und Simon Faul (im Oberligakader), Enes Ganibegovic, Frank Meier, Joachim Harre (nun Zeitnehmer Sekretär im Bundesliga-Handball), Marcus Wöhrmann, Thomas Zimmer, Andreas Sander und Bärbel Koch, (Ludger Hildebrand, Jörg Höinghaus, Kira Fischer zu Beginn der Serie noch Spieler-SR).

Am Mittwoch den 1. Februar 2017 wurde von der HSGLO wieder ein **Handballwerbespiel** organisiert. Wie im letzten Jahr standen sich die Bundesligisten **GWD Minden** und **TBV Lemgo** gegenüber. Dieses Mal war der Zuschauerzuspruch etwas geringer, was vermutlich auch an dem Spitzenspiel der 2. Handball-Bundesliga zwischen dem TUS N-Lübbecke und dem TV Hüttenberg lag, das zeitgleich in Lübbecke angepfiffen wurde. Trotzdem konnten wir 450 Zuschauer begrüßen.

Beim „**Löhne Beach**“ im Freibad Löhne von Freitag, den 17.6.16 bis Sonntag, den 19.6.16 hatten die Beach-Handball-Freaks trotz recht schlechten Wetters, das auch für einige kurzfristige Absagen von Gästeteams verantwortlich war, ihren Spaß im Sand. Für die Organisation beider Events war Marcus Wöhrmann in leitender Funktion tätig. Dieses Jahr wird das Turnier vom 23. Juni bis 25. Juni 2017 im Freibad Löhne ausgetragen.

Folgende **Teams der HSG** nahmen am Trainings- und Spielbetrieb teil:

- | | |
|-----------|---|
| 1. Damen | Trainer: Stefan Brockmeier |
| 2. Damen | Trainer: Thorsten Rinne (TVO), Thomas Zimmer (TVL) |
| 1. Herren | Trainer: Michael Scholz, Mannschaftsverantwortlicher/Zeitnehmer/Sekretär: Marcus Wöhrmann (TVO) |
| 2. Herren | Trainer: Martin Elias (TVL), Betreuer/Zeitnehmer/ Sekretär: Tim Oelgeschläger (TVO) |
| 3. Herren | Betreuer: Sebastian Heemeier (TVL), Felix Bergunde (TVO) |

Folgende **Teams der JSG Handball LöMO** nahmen am Trainings- und Spielbetrieb teil:

- | | |
|------------|--|
| wB-Jugend: | Trainer/in: Thorsten Lippe (VfL), Lena Steffen (VfL) |
| wE1-Jugend | Trainer/in: Volker Röding (TVO), Andreas Henke (VfL) |
| wE2-Jugend | Trainer: Matthias Wehmeier (TVO), Jannik Brune (TVO) |
| mA-Jugend | Trainer: Christian Pape (VfL), Miklas Bröhenhost (VfL) |
| mB-Jugend: | Trainer/in: Vanessa Timm (VfL), Nicholas Held (VfL) |
| mC-Jugend_ | Trainer/in: Malte Bröhenhorst (VfL), Kira Fischer (TVL), Thorsten Cardinal (TVO) |
| mD-Jugend: | Trainer/in: Nils Laubenstein (VfL), Stefanie Hvosc |
| E-Jugend: | Trainerinnen: Bettina Rautenberg (TVO), Annika Dalibor (TVO) |

E-Sonderklasse Trainerin: Kathrin Kramer (TVL)
Minis und Mini Minis: Trainerin: Kathrin Schade (TVO)

Der **engere Vorstand der HSG** setzte sich wie folgt zusammen:

- | | |
|----------------------|-----------------------|
| Leiter der HSG: | Axel Böker (TVL) |
| sein Stellvertreter: | Ralf Schürmann (TVO) |
| Geschäftsführer: | F.-W. Brink, (TVO) |
| Kassenwart: | K.-H. Wehmeier, (TVO) |
| Jugendwartin: | Kathrin Schade (TVO) |

Mitglieder des **erweiterten Vorstandes**:

- | | |
|--|-----------------------|
| Vertreterin Damen: | Juliane Brune(TVO) |
| Vertreter Herren: | Marcus Wöhrmann (TVO) |
| Vertreter Partnerwerk-Team : | Andreas Sander (TVO) |
| Vertreter Extra-Event-Orga-Team : | Marcus Wöhrmann (TVO) |
| Vertreter der Schiedsrichter : | Marcus Wöhrmann (TVO) |

Friedrich W. Brink vertritt die HSG im Vorstand des TVO, im Vorstand des TV Löhne sind Bithja Kieslich und Axel Böker aktiv.

F.-W. Brink (Geschäftsführer HSG Löhne-Obernbeck)

Jahresbericht 2016 Jazztanz

Dieses Jahr hat unsere Gruppe sich endlich auf einen Namen geeinigt! Unter dem Namen „Sprinkles“ haben wir also dieses Jahr unsere Tänze beispielweise auf dem Frühlingsfest, dem Bürgerfest auf dem Aqua Magica Gelände und auf dem Oktoberfest präsentieren dürfen. Zu dem Lied „Love Myself“ performten die Kinder einen Cheerleader-Tanz und außerdem war diese Jahr ein Medley mit verschiedenen Chart-Songs dabei.

Nicht nur die Auftritte machen uns immer sehr viel Spaß, auch in den Trainingsstunden sind alle mit großer Freude dabei. Anfangs machen wir immer ein Spiel zur Aufwärmung und dann üben wir zusammen den neuen Tanz.

Besonders toll war diese Jahr unsere Karnevalsfeier, unser Wichteln zur Weihnachtszeit mit Keksen und Kuchen und das Martin Luther Singen!



Unser Training findet zurzeit immer donnerstags von 17:45 Uhr - 18:45 Uhr in der Sporthalle der Grundschule (Königsstraße) statt.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Jahre! Geplant ist sogar, dass wir in 2017 an einem Tanzwettbewerb teilnehmen.

Pauline und Vanessa



Jahresbericht 2016- Jazztanzgruppe „Lolipops“

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder einen Auftritt bei der Tanzgala „Let's-Dance“. Lange haben wir auf diesen Tag hingearbeitet und waren froh Ende Februar endlich unser Madley zu „War is Love“ und „Turning Tables“ zu präsentieren.



Für die Auftritte beim Frühlingsfest der Aqua Magica und dem Löhner Stadtfest haben wir dann noch eine Choreo zu einem Madley von „Salute“ und „Ain't been done“ eingeübt. Im Sommer konnten wir uns dann auf den Auftritt auf dem Löhner Oktoberfest vorbereiten. Hierfür haben wir noch eine dritte Choreographie zu dem Lied „Try“ eingeübt.

Leider mussten wir uns im Sommer auch von unserer Übungsleiterin Laura verabschieden, da sie ein Au-pair in Neuseeland Jahr macht.

Das Oktoberfest war der letzte Auftritt in diesem Jahr und wir konnten uns ab Anfang November wieder auf die Vorbereitung für die Tanzgala im Jahr 2017 unter dem Motto „Licht und Schatten“ vorbereiten.

Auch dieses Jahr haben wir mit einer Spielstunde und einer leckeren Pizza ausklingen lassen.

Pia Bollmann

Jahresbericht 2016 Jazztanz M&Ms

Unsere Gruppe „Tanzen, Turnen & Fitness“ trägt den Namen „M&Ms“. Die Mitglieder der Gruppe sind zwischen 10 und 14 Jahren alt. Wir treffen uns jeden Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Turnhalle der Werretalschule. Unser Training ist sehr vielseitig und einzigartig. Es besteht, wie der Name schon sagt, aus einer Mischung aus Tanzen, Turnen und natürlich Fittesselementen. Das Ganze kombinieren wir dann so, dass außergewöhnliche und auch immer andere Shows und Tänze entstehen, die wir dann zusammen mit der Jazztanzabteilung auf den unterschiedlichsten Auftritten präsentieren.

Im letzten Jahr konnte die Gruppe leider aus einer altersbedingten Umstrukturierung an keinen Auftritten teilnehmen. Doch dafür freuen wir uns umso mehr, unsere neue Choreografie mit Gymnastikbällen im Jahr 2017 vor Publikum aufführen zu dürfen!



In der Vergangenheit haben die M&Ms schon auf der Aqua Magica, auf dem Löhner Oktoberfest, in der Werretalhalle, am Heimatmuseum und auch bei 111-Jahre Vereinsshow des TVL Bahnhofs ihr Können unter Beweis gestellt. Themeninhalte der Choreografien waren unter anderem Akrobatik, Break Dance, ein Showtanz mit Affenkostümen, ein Tanz mit Gymnastikbändern, Standardtanz, sogar Country und vieles mehr. Dabei ist unsere Kreativität noch nicht ausgeschöpft und wir freuen uns schon über neue Projekte in dieser einzigartigen Sportgruppe!

Die Übungsleiter,

Jenny & Maike ☺

Jahresbericht 2016 Jazztanz Kids in Motion

Am Anfang des Jahres 2016 wurden die Kids in Motion noch von Kerstin Pörtner und Andrea Stuke geleitet. Sie trainierten einen Tanz zu einem Medley aus verschiedenen Liedern ein. Im April 2016 wurde die Gruppe von uns übernommen. Die Trainingsstunden in der Sporthalle der Grundschule Löhne-Bahnhof wurden von Mittwoch auf Montag von 16.00 - 17.00 Uhr verlegt. Das Medley stellten wir dann passend zu unserem Auftritt beim Löhner Frühlingsfest fertig. Bei eisiger Kälte tanzten die Kids sich warm. Ganz anders sah es dann nur knapp einen Monat später, beim Bürgerfest auf der Aqua Magica aus. Bei strahlendem Sonnenschein begeisterten die Kids das Publikum.



In den folgenden Trainingsstunden bis zu den Sommerferien übten wir nun eine Choreographie zu dem Lied "Hoola Hoop" von Omi ein. Vor großem Publikum konnten wir diesen Tanz direkt nach den Ferien beim Museumsfest präsentieren. Im Anschluss ging Isabel in ihren tänzerischen Mutterschutz und Katrin leitete die Gruppe bis zum Ende des Jahres allein. Sie erarbeitete sich mit den Kindern einen Tanz mit bunten Pois zu Rednex's "Spirit of the Hawk".

In der letzten Trainingsstunde vor Weihnachten ließen wir das Jahr mit einer kleinen aber feinen Weihnachtsfeier ausklingen, bei der wir mit den Eltern für den bald kommenden Auftritt Indianershirts bastelten.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

Ps: inzwischen hat Isabel dann auch ihr Baby bekommen, es ist ein kleiner Junge!

Katrin Menke und Isabel Sieks



Die flotten Käfer sind eine Tanzgruppe mit 20 Kindern im Alter von 4-7 Jahren.

Da die Nachfrage für unsere Gruppe so groß ist, führen wir eine Warteliste, die wir leider nicht immer sofort abarbeiten können. Sobald ein Platz frei wird, kann direkt ein Kind nachrutschen.

Wir treffen uns immer mittwochs in der Zeit von 15.15 -16.15 Uhr in der Grundschule Löhne-Bahnhof an der Königsstrasse.

Nach einer Erzählrunde starten wir mit Bewegungstänzen um uns warm zu machen. Danach studieren wir Schritt für Schritt erste Tänze ein, die wir dann im Laufe des Jahres voller Stolz bei verschiedenen Events aufführen. Unser 1.Auftritt im Jahr ist immer auf der Ranzenparty. Hier tanzen die Kinder, die im Sommer neu begonnen haben, das erste mal und die Aufregung ist immer sehr groß.



Bei unseren Tänzen wählen wir fast immer deutschsprachige Lieder, damit die Kinder die Texte auch verstehen.

Einen weiteren Auftritt hatten wir beim Stadtfest in Löhne. Hier war es sehr kalt und regnerisch. In einem kleinen Zelt hatten wir aber alle Platz und waren wieder voll dabei. Für unseren Lieblingstanz „Elsa“ haben wir einfache Kostüme gebastelt.



Zu unseren weiteren Lieblingstänzen gehört auch „Biene Maja“ und jeder darf mal die „Oberbiene“ sein.



Auch in diesem Jahr stand das AWO-Kaffeetrinken wieder auf unserem Programm. Hier tanzen die Kinder immer besonders gerne, da es danach immer ein Eis gibt. Dieses Jahr haben wir passend zur EM einen Fußballtanz aufgeführt.

Auch in unseren z. T. geliehenden Trikots haben wir ein gutes Bild gemacht.



Weitere Auftritte hatten wir auf dem Bürgerfest Bad Oeynhausen / Löhne, in der Rappelkiste Bad Oeynhausen (zugehöriger Kindergarten des Herz-und Diabeteszentrums Bad Oeynhausen) und auf dem Museumsfest Löhne.

Uns ist wichtig, dass alle Kinder mit Spaß zum Tanzen kommen und sich schnell in unserer Gruppe wohlfühlen. Zum gemeinsamen Lernen gehören auch Spiele, damit man als Team zusammenwächst. Schnell ist die „Tanzstunde“ zu Ende und nach der Stunde gehen die „Großen“ und die „Kleinen“ flotten Käfer glücklich und müde nach Hause.

Jahresbericht 2016 der Judoabteilung

Zwei Prüfungen durchgeführt

Im Jahr 2016 hat die Judoabteilung wieder wie gewohnt zwei Prüfungen durchgeführt. Die Prüfungen fanden am 21.05.2016 und am 17.12.2016 mit insgesamt 22 Prüflingen statt. Wie immer waren die Prüfungen spannend und auch mit Zittern auf der Seite der Prüflinge verbunden. Jedoch mit viel Können und Geschick haben alle unter den strengen Augen von Helge Leiter, unserem Prüfer, bestanden. Die zu erreichenden Farben gehen dabei von weiß-gelb, als dem niedrigsten Schülergrad, bis hin zu braun, als dem höchsten Schülergrad. Danach kommen die Meistergrade, bei denen die Farbe immer schwarz ist. Lediglich der höchste Meistergrad ist dann wieder rot-weiß. In den nachfolgenden Tabellen sind die Grade aufsteigend angeordnet.

Schneider	Jandrik-Hagen	weiß-gelb
Baitinger	Nikita	weiß-gelb
Widomsky	Kacper	weiß-gelb
Henningsmeyer	Tristan	weiß-gelb
Pape	Tobias	weiß-gelb
Reimler	Emely	gelb
Galla	Silas	gelb
Eilebrecht	Lukas	gelb-orange
Gauss	Ella	gelb-orange
Gauss	Anton	gelb-orange
Waclawczyk	Julian	orange
Jabs	Maximilian	orange
Hegner	Julius	grün

Prüfung am 21.05.2016

Polinski	Anastasia	weiß-gelb
Segelke	Noél	weiß-gelb
Bröker	Noah Julian	weiß-gelb
Strohkirsch	Luca Karsten	gelb
Henningsmeyer	Tristan	gelb
Schneider	Jendrik-Hagen	gelb
Galla	Silas	gelb-orange
Jabs	Maximilian	orange-grün
Waclawczyk	Julian	orange-grün

Prüfung am 17.12.2016

Turniere auf Kreisebene

Auch in 2016 hat die Judoabteilung des TV Löhne Bahnhof wieder eines der vier Turniere auf Kreisebene gemeinsam mit dem JC Bad Oeynhausen ausgerichtet. Da auch in diesem Jahr das Turnier nicht direkt in den ersten Wochen nach den Sommerferien stattgefunden hat, konnte wieder eine ansehnliche Teilnehmerzahl erreicht werden. Ähnliche Zahlen wurden auch bei den drei anderen Turnieren in diesem Jahr erreicht. Auch die Organisation des Turniers hat in diesem Jahr wieder sehr gut funktioniert. Es war viel Arbeit. Die Vorbereitungen beginnen immer schon am Tag vor dem eigentlichen Turniertag. Ca. 200 m² Judomatten müssen von verschiedenen Orten zusammen geholt und aufgebaut werden. Die Cafeteria, die Kampfrichtertische sowie die Lautsprecheranlage werden eingerichtet. Am eigentlichen Kampftag müssen dann nicht nur die eigenen Kämpferinnen und Kämpfer betreut werden, der Verkauf, die Besetzung der Kampfrichtertische und die Erstellung der Urkunden will organisiert sein. Nach Abschluss des Turniers muss dann wieder alles an seinen Platz und am Ende eines anstrengenden Wochenendes sind alle froh, wieder ein gelungenes Turnier veranstaltet zu haben. Auch für das Jahr 2017 ist die Ausrichtung des Turniers wieder an den JC Bad Oeynhausen und den TV Löhne Bahnhof vergeben.

Auf den Kreisturnieren waren wir wieder gut vertreten, konnten unsere Platzierungen aus dem Vorjahr aber leider nicht verteidigen. Es gibt vier Altersgruppen in denen die Kinder und Jugendlichen der 17 Kreisvereine ihre Kämpfe bestreiten: Die U10, die U13, die U15 und die U18 jeweils weiblich und männlich. Innerhalb der Altersklassen werden die Kämpferinnen und Kämpfer noch nach Gewichtsklassen eingeteilt. Die Ergebnisse der einzelnen Kämpferinnen und Kämpfer werden über alle vier Turniere für den Verein, gesondert nach den Altersklassen weiblich und männlich zusammen, aufaddiert und daraus eine Rangfolge gebildet. Hierbei erreichten die Judoka des TV Löhne Bahnhof in der U10 den 5. Platz, in der U13 den 6. Platz, in der U 15 den 4. Platz und in der U18 den 5. Platz. Auch in 2016 haben sich einige Kämpferinnen und Kämpfer für die Bezirksebene qualifiziert und auch gekämpft.

Umzug in den Herbstferien



Gruppe der Jugendlichen beim Freitagstraining in der neuen Halle

Die Judokas trainieren jetzt in der Sporthalle der Grundschule Löhne-Bahnhof an der Königstrasse. Mit Hilfe des Umzugsunternehmens für die Grundschule wurden die Judomatten transportiert. Die restlichen Sachen sowie ein Schrank wurden von den Judokas selber in die neue Halle geschafft. So konnten die Judoka ihr Training nach den Ferien in der neuen Halle wieder aufnehmen. Wir bedanken uns bei den Gruppen die bereits vor uns in der Halle trainiert und uns freundlich dort aufgenommen haben und hoffen auf Zuwachs von Kindern und Erwachsenen, die Spaß am Judoport haben. Besonders ist, dass die neue Halle in einem besseren Zustand ist als die alte Halle. Informationen zu unserem Training gibt es unter www.tvloehne.de. Also reinschauen! Besonders beim Training der Erwachsenen kann die Judoabteilung dringend Verstärkung gebrauchen.

Michael Korff
Abteilungsleiter Judo

Jahresbericht der Leichtathletikabteilung

Was nicht alle mitbekommen haben... die Abteilungsleitung hat gewechselt.

Das war mit Sicherheit formal nicht o.k., aber im Notfall muss man handeln und dann reicht auch ein Handschlag. Mitten in der Saison gab Rüdiger Pudenz sein Amt an Steffen Biermann ab.. unbürokratisch aber sinnvoll, denn Rüdiger ist mit der Arbeit für den TV Löhne Bhf und die Leichtathleten mehr als ausgelastet. Allein das Meldewesen ist inzwischen so kompliziert und damit arbeitsintensiv geworden, dass unser Wurftrainer fast jeden Abend am Computer sitzt um Startpassanträge zu beantragen und Meldungen für irgendwelche Sportevents und Meisterschaften zu tätigen. „Hut ab, Rüdiger, das ist schon aller Ehren wert, was du da so leistest, zumal Fehler rigoros abgestraft werden, was dann auch finanziell richtig wehtun kann“. Und nun ist Steffen dran, wobei es nicht immer einfach ist, den Wechsel auch allen im Verein bewusst zu machen. Aber inzwischen ist er in den wesentlichen Verteilern integriert und er schafft die erforderlichen Kompetenzen und auch Routinen, um im Verein Fuß zu fassen.

In der Abteilung geht das alles ein wenig unkonventioneller, indem sich die wesentlichen Entscheidungs- und Funktionsträger bei mir privat am Essenstisch treffen. Die Pizza vom Bringedienst Il Pastino sind da schnell vor Ort, um die entsprechende Arbeitsatmosphäre bzw.- grundlage zu schaffen. Und dann dauert es knapp zwei Stunden, bis klar ist, wie das Wochentraining in feste Hände gelegt werden kann. Uns so stehen inzwischen für jeden Tag zwei Übungsleiter parat, um die entsprechenden Gruppen qualitativ anspruchsvoll betreuen zu können. Leider ist das noch nicht auf der Homepage des Vereins verewigt, aber das wir wohl auch noch gelingen.

Allerdings fällt auf , dass neben den „Altgedienten“ auch einige Aktive den Übungsbetrieb betreuen. Das ist natürlich nicht immer einfach, aber zumindest die Leistungsträger werde ja vom Trainer „Kalle“ medial durch detaillierte und differenzierte Trainingspläne gesteuert. Mittelstreckler, Mehrkämpfer müssen dabei natürlich angemessen berücksichtigt werden... eine arbeitsaufwendige aber unbedingt notwendige Arbeit. Die Umsetzung dieser Planungen ist inzwischen gewährleistet, da Übungsleiter und Athleten mit diesen Konzeptionen umzugehen wissen. Inzwischen erhalten die Trainer auch ein gewisses Feedback durch die Athleten, die per E-Mail ihr eigenes Handeln und Tun verschriftlichen und somit auch reflektieren. Geflunkert wird nur, wenn es darum geht zu dokumentieren, welcher Tag „schlickerfrei ohne Süßigkeiten“ gekennzeichnet durch ein Plus oder mit Zuckerüberfluss gekennzeichnet durch ein Minus“ abgelaufen ist. Eigentlich sollte da in der Woche doch das Plus dominieren aber ist das wirklich so einfach??? Wir – und insbesondere die Eltern – arbeiten dran. „Soll denn Cola Sünde sein?“

Im Trainingsaufbau standen natürlich auch im Jahr 2016 die Sportfeste und das Trainingslager in Potsdam im Vordergrund. Knapp 20 Athleten waren auch im letzten Jahr dabei, um unter der Leitung von Kalle , Andre`und Steffen täglich zweimal zu trainieren. Das Training im Park des Schlosses Sanssouci unter den Augen der Öffentlichkeit gehört inzwischen zu den Highlights des Trainingscamps.. und wenn wir dann unsere Treppenläufe direkt am Schloss machen wundern sich insbesondere die asiatischen Touristen, was in Deutschland so alles im königlichen Schlosspark erlaubt ist. Das Trainingslager finanzieren wir übrigens allein, wobei wir aufgrund der Selbstverpflegung morgens und abends im Youth-Hostel mit 250 Euro hinkommen... eine übrigens auch logistisch nicht schlechte Leistung, zumal natürlich auch die Sportstätten im Bundesleistungszentrum nicht umsonst sind. Für dieses Jahr haben sich übrigens alle Teilnehmer aus 2016 wieder angemeldet und auch die Anzahl der betreuenden Eltern hat sich erhöht. Somit dürfen sich Henry Tetzner und Steffen Biermann sicher sein, dass der Brötchenservice in mehrere Hände gelegt werden kann. Wir haben inzwischen das ganze

Hostel in unserer Hand und die Eigentümer können beruhigt in Urlaub gehen, denn wir kennen uns jetzt ja in der Unterkunft aus und das Preis- Leistungsverhältnis passt halt. Die Saison 2016 war dann wieder eine Steigerung zu den vorangegangenen Jahren. Das wurde dann wie in den letzten fast 40 Jahren durch die Sportlerehrung der Stadt Löhne manifestiert. Joshua Faidre und Sarina Brockmann wurden zum Sportler des Jahres bzw. zur Sportlerin des Jahres gekürt. Mit recht. Joshua legte eine weitere Saison mit persönlichen Bestleistungen und Top- Platzierungen hin. Belohnt wurde seine Entwicklung mit der Berufung in den Nationalkader... das gab es bisher nur einmal im TV Löhne zu Zeiten unseres stellvertretenden Vereinsvorsitzenden Tim Werner. Und so war neben den Meisterschaften das Trainingslager der Nationalmannschaft in Kienbaum zusammen mit seinem Trainer ein Höhepunkt in der noch jungen Laufbahn des Löhner „Rohdiamanten“: Als größte Erfolge seien an dieser Stelle nur erwähnt: NRW-9Kampfmeister, Westfalenmeister in Diskus- und Speerwurf, Platz 3 in der Deutschen Bestenliste 9Kampf, Platz 6 Speerwurf und, und, und. Inzwischen hat Joshua in 2017 schon Platz 10 bei den Deutschen Hallenmehrkampfmeisterschaften belegt. Es scheint weiter bergauf zu gehen.

Bei den Mädchen überragte dann Sarina Brockmann mit Top -resultaten, dabei mutierte sie von der Sprinterin zu einer überragenden Mehrkämpferin, was typisch ist für unseren TV Löhne. Erst der Mehrkampf .. dann die Spezialisierung, so die Philosophie der Leichtathleten (siehe Tim Werner). Bei der Sportlerehrung wurde dann die wertvollste Leistung gar nicht erwähnt: Platz 11 bei den Deutschen Blockmehrkampfmeisterschaften in Aachen. Ein toller Erfolg nach dem Titel in Westfalen. Aber auch im Sprint lag Sarina in Westfalen vorn sowohl im Hürdenlauf als auch im Sprint. Da ging es immer um Hundertstelsekunden zwischen Sarina und der Konkurrentin aus Paderborn.. und mal siegte die eine dann die andere.. aber auch so können Freundschaften oder zumindest gute Bekanntschaften entstehen. Ein toller Nebeneffekt.

Sarina dicht auf den Fersen waren in erster Linie Charlotte Haas, Nina Wälz und Jana - Marie Möller. Letztere wurde dann für die Sportlerehrung versehentlich nicht gemeldet, obwohl sie neben dem Ostwestfalenmeistertitel auch im Westfalenfinale über 800 Meter vorne mitmischen konnte. Das kann schon vorkommen, wenn eine Abteilung so viele Eisen im Feuer hat.

Charlotte hat in 2017 inzwischen ihren ersten Westfalenmeistertitel erzielt... natürlich im Hochsprung mit 1,73 Metern. Respekt und ein Zeichen für die nächste Sportlerehrung.

Bei der Sportlerehrung wurden dann natürlich auch die weiteren Sportler und Sportlerinnen geehrt, die den Kriterien entsprachen: Marvin Föhse, Vivien Gronde, Naemi Peselmann, Viola Ratjen, Philipp Adler, Steffen Biermann. Aber natürlich zeichneten sich auch Eric und Antonia Tetzner, Niklas Strutz und andere aus.

Auch Andre' Düsterhöft wurde im Rahmen der Sportlerehrung geehrt, wobei Andre' aus meiner Sicht auch als "Sportler des Jahres" hätte gekürt werden können. Seine Leistungsentwicklung mit zwei Zehnkämpfen mit mehr als 7000 Punkten ist richtungsweisend.... auch oder gerade für Joshua.

Neben der eigenen sportlichen Karriere hat Andre' zur Freude aller Verantwortlichen in der Abteilung ein weiteres Ziel vor Augen, nämlich die Ausweitung seines Engagements als Coach und Trainer. "Herzlich willkommen im Club" so die einhellige Meinung auch des Vorstands des TV Löhne Bhf..

Im Jahr 2017 gehen die Löhner Leichtathleten dann neue oder besser altbekannte Wege. Aufgrund der engen Zusammenarbeit mit den Bänder Vereinen kommt es zu einem Zusammenschluss der drei Teams als Startgemeinschaft in Mannschaftswettkämpfen und

Staffeln. So glaubt man den Großvereinen aus dem Ruhrgebiet (Olympiastützpunkte Dortmund und Wattenscheid) und der Rheinschiene (Bayer Leverkusen, DSHS Köln) die Stirn bieten zu können. Aber schon allein das Sportstättenangebot bietet diese Konstellation und Zusammenarbeit an.

Zum Thema Sportstätten: Die Situation um den Löhner Stadionumbau sehen wir mit Besorgnis. Wir haben das nicht gewollt sonder der SVLO.. andere Berichterstattungen entsprechen nicht der Wahrheit. ... mit der Leichtathletikabteilung hat es keine Gespräche gegeben. Zu dieser Aussage stehen wir.

Vor uns steht ein schwieriges Jahr. Aber irgendwie ist es ja immer voran gegangen. Also: Fassen wir es an.

Mit sportlichem Gruß
Kalle



Gymnastikgruppe "Sie & Er"

Seit nunmehr über 16 Jahren besteht diese Gymnastikgruppe in wechselnder Zusammensetzung. Wobei diese "Aktiven" (s.u.) schon lange zur Stange halten.

Die Besonderheit dieser Gruppe liegt sicherlich darin, dass es sich ausschließlich um Ehepaare handelt, die sich jeden Mittwoch ab 16.15 Uhr für eine Stunde in der Sporthalle an der Städtischen Realschule einfinden um "ihren" Sport zu betreiben.

Mit einem lockeren Einlaufen beginnt die Stunde. Danach wird gedehnt und gelockert, um die "alten" Knochen auf das anschließende Badmintonspiel vorzubereiten. Hier wird kein Ball verloren gegeben, jeder gibt "alles". Die Sportstunde wird dann auf der Gymnastikmatte beendet, wobei hier Anspannung und Entspannung im Vordergrund stehen.

Die grundsätzliche Maxime lautet "Jeder macht so viel, wie er sich zutraut!"



von links: Ibo Gürsoy, Renate Gürsoy, Hilda Petzold, Gert Petzold, Christel Ostermann, Michael Schelp, Inge Gaensewig, Margot Tarrach, Peter Ostermann, Friedhelm Gaensewig
es fehlen: Harry Tarrach, Christel+Max Maier

Jahresbericht Turnen 2016

Leistungsturnen + Allgemeines Turnen

Der Übungsbetrieb für alle Turngruppen findet in der großen Halle der August-Griese-Schule in Löhne-Bhf statt.

Allgemeines Turnen

Nach dem 1. Quartal wurde diese Gruppe aufgeteilt, da der Altersunterschied zu groß war. Durch diese Aufteilung sind die Gruppen wieder aufnahmefähig und freuen sich über neue Teilnehmerinnen. Einige dieser Turnerinnen nahmen auch am Gau-Kinderturnfest teil (s. bes. Bericht). Die Übungszeiten sind wie folgt:

Gruppe 1: 10 – 13 Jahre montags von 18.00 Uhr – 19.30 Uhr, ÜL ist Vanessa Stimpel

Gruppe 2: 6 – 9 Jahre freitags von 16.00 Uhr – 17.30 Uhr, ÜL sind Sina Will + Viktoria Jazkowski

Leistungsgruppe

Trainingszeiten: Montag: 16.30 – 19.00 Uhr, Mittwoch: 16.00 – 18.30 Uhr, Freitag: 16.00 – 18.30 Uhr, außerdem wurde samstags von 10.00 – 12.30 Uhr noch ein zusätzliches Krafttraining angeboten.

Das Training der Gruppen ist ausgerichtet auf die Wettkämpfe des WTB im Bezirk und Gau. In diesem Jahr waren das im Bezirk die Einzelmeisterschaften, die Mannschaftsmeisterschaften und das Gau-Kinderturnfest, welches im heimischen Werretalstadion und in der Sporthalle des Gymnasiums ausgetragen wurde. In allen Wettbewerben konnten unsere Aktiven gute Platzierungen erreichen.

Weitere Schwerpunkte in diesen Gruppen ist die Aus- und Weiterbildung im Übungsleiter- und Helferbereich, sowie der Kampfrichtereinsatz.

Einzelmeisterschaften im Geräteturnen in Bünde:

Jahrgang 2007: 1. Platz Jule Rieke (47,20 Punkte)

Jahrgang 2006: 2. Platz Zita Eilerts (41,30 Punkte), 3. Platz Ina Pauls (41,25 Punkte).



Bezirkseinzelseisterschaften mit:

von h.l. Zita Eilerts, Sara Brandt, Ina Pauls, Jule Rieke, Emilia Schütte, Laura Lohmeier, Mila Moßwinkel, Marlene Schulten

von v. l.: Hannah Grunewald, Sophie Becker, Lara Riechmann, Madita Pendzich

An den Rundenkämpfen im Bezirk nahmen wir mit 3 Mannschaften teil. Der 1. Wettbewerb stand für die 1. Mannschaft unter einem ungünstigen Stern. Durch Verletzungen und Schulfahrten standen nur 3 von 5 Turnerinnen zur Verfügung. Beim 2. und 3. Durchgang war die Mannschaft komplett und sehr motiviert. Durch tolle Leistungen konnten sich die Mädchen im Gesamtergebnis noch vom 5. auf den 3. Platz vorarbeiten. Die 2. Mannschaft belegte in ihrer Klasse Platz 2 und Mannschaft 3 den 4. Platz.



1. Mannschaft: Madita Pendzich, Evelyn Pauls, Emma Scheer, Lara Riechmann, Marlene Schulten



2. Mannschaft: Sara Brandt, Ina Pauls, Emilia Machowski, Jule Rieke, Emilia Schütte.



3. Mannschaft: Hannah Grunewald, Laura Lohmeier, Zita Eilerts, Mila Moßwinkel, Emelie Pörtner.



Waldemar Koop gibt wichtige Tipps zum Gelingen der Übung

Gaukinder- und Jugendturnfest

1. Platz – Jahrg. 2002 Evelyn Pauls – Jahrg. 2007 Emelie Pörtner – Jahrg. 2009 Amelie Kaufmann

2. Platz – Jahrg. 2005 Julia Poliakow

3. Platz – Jahrg. 2007 Emilia Schütte

4. Platz – Jahrg. 2007 Jule Rieke

Am Jahresende hatte eine Gruppe viel Spaß in der Halle mit dem großen Trampolin und einigen anderen Überraschungen, während eine andere Gruppe eine Rollschuh-Vorführung besuchte.

Ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz für TVL-Turnen geht an folgende Trainer, Übungsleiter, Helfer und Kampfrichter:

Waldemar Koop, Nadia Schütte, Aileen Ekamp, Melissa Meier, Erika Wenzel, Martina Dal Santo, Nela Baumann.

Für das Turnteam

Heidi Schumacher



Mila Moßwinkel am Barren

Bericht Kinder-Turnen 2016

von Sonja Lausch und Marleen Ailo

Was 2016 geschah.

Das Turnen fand bis zu den Herbstferien donnerstags von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr statt. Seit den Herbstferien findet das Turnen **dienstags von 15.00 bis 16.00 Uhr**.

Bis August hat Laura Baer mitgeholfen, ab September ist Marleen Ailo unsere Helferin.

Wir haben zurzeit 30 Kinder. Die Kinder sind zwischen 6 und 10 Jahren alt. Es sind nicht immer alle Kinder anwesend, sodass die Turnstunde nicht überlaufen ist.

Eine Bewegungslandschaft bauen wir vor der Turnstunde auf. Die Stunden beginnen jeweils mit einer kleinen Begrüßungsrunde und einem Aufwärmspiel. Das Abschlusslied (Alle Leut`...) darf natürlich nicht fehlen.

An Karneval haben wir auch eine kleine Faschingsstunde veranstaltet, bei der jeder verkleidet kommen durfte.



Als Abschluss zum Sommer haben wir in der Turnhalle übernachtet, es gab Pizza und eine Schnitzeljagd. Eine paar liebe Mütter haben mit übernachtet. Zum Frühstück wurden um 7.00 Uhr Brötchen und Aufschnitt gebracht.



Unsere Weihnachtsfeier mit Plätzchen und andere Leckereien haben wir zusammen mit der Eltern-Kind-Gruppe gefeiert. Der Nikolaus war auch zu Besuch.



Geturnt wurde natürlich auch



Wie auch jedes Jahr, hoffen wir weiterhin auf viele glückliche Kinder in unserer Kinderturngruppe.

Bericht Eltern-Kind-Turnen 2016

von Sonja Lausch und Marleen Ailo

Was 2016 geschah.

Das Turnen fand bis zu den Herbstferien dienstags von 16.15 Uhr – 17.30 Uhr statt, jetzt findet es **Dienstags von 16.00 bis 17.00 Uhr statt.**

Wir haben zurzeit 36 Kinder. Die Kinder sind zwischen 15 Monaten und 6 Jahren alt.

Die Stunden beginnen jeweils mit einer kleinen Begrüßungsrunde (Hallo Kinder...) und einem Aufwärmspiel. Danach wird die Bewegungslandschaft ausprobiert, die vom Kinder-Turnen schon aufgebaut ist (falls notwendig wird es verändert), für jedes Kind ist etwas dabei. Sowohl für die jüngeren Kinder als auch für die Älteren. Das Ende der Turnstunde variiert. Mal gibt es Spiele mit dem Schwungtuch oder beispielsweise eine Entspannungseinheit. Eine Runde auf dem Mattenwagen darf nicht fehlen. Das Abschlusslied (Alle Leut`...) ist das Ende der Turnstunde.



Dieses Jahr haben wir auch eine kleine Faschingsstunde gemacht, bei der jeder verkleidet kommen konnte.

Die letzte Stunde vor den Sommerferien haben wir auf dem Spielplatz verbracht



..... Wo Groß und Kleine gemeinsam eine Menge Spaß zusammen hatten.



Unsere Weihnachtsfeier mit Plätzchen und andere Leckereien haben wir zusammen mit der Kinder-Turn Gruppe gefeiert. Der Nikolaus war auch zu Besuch und hatte für jedes was dabei.



Wie auch jedes Jahr, hoffen wir weiterhin auf viele glückliche Kinder und Eltern in der Eltern-Kind-Turn-Stunde.

Jahresbericht 2016/2017

Die Relegation der vorherigen Saison und somit der Aufstieg in die Landesliga konnte leider nicht erreicht werden. Aufgrund dessen startete die Saison für die ersten Damen in der Bezirksliga. Zu Beginn verließen uns bedauerlicherweise drei langjährige Spielerinnen. Gleichzeitig kehrten aber auch viele Stammspielerinnen nach einer Baby-Pause nach und nach zurück und füllten somit das Team wieder auf. Zudem konnten einige Neuzugänge - Inga (Zuspiel), Dajana (Libero), Jacqueline und Isabelle (Mitte), Mareike (Außen) sowie Laura (Diagonal) -verzeichnet werden.

Auch diese Saison hatten wir unseren langjährigen und erfahrenen Trainer, Alex Schiemann, an unserer Seite.

Die ersten Spiele verliefen zunächst sehr durchwachsen. Im Verlauf der Hinrunde konnten wir eine gewisse Mannschaftsdynamik entwickeln und unsere Spielprozesse optimieren. Zum Ende der Hinrunde und zu Beginn der Rückrunde konnte die Mannschaft viele Siege einholen und folglich drei Spiele vor Saisonende den ersten Tabellenplatz belegen.

Derzeitiges Ziel ist der direkte Aufstieg in die Landesliga. Da unser Kader derzeit aus 15 aktiven Spielerinnen besteht, blicken wir optimistisch in die Zukunft.



Von links: Mareike Freimuth, Anna Obirek, Nelly Pilgrim, Jacqueline Schiemann, Anika Kaspari, Larissa Martin,

Jessica Wenzel, Lena Schroeder, Dajana Pfeifer, Laura Schiemann, Daniela Sander, Julia Bigdon, Aileen Bickley

Trainer Alexander Schiemann

Alle Heimspiele sind auf der Homepage des TV Löhne-Bahnhof zu finden. Das Team freut sich immer über zahlreiche Unterstützung.

Das Training findet immer montags von 19:30-21:45 Uhr und freitags von 20:00- 21:45 Uhr in der großen Turnhalle des August-Griese-Berufskollegs statt (ausgenommen Schulferien).

Team der 1. Damen

TV Löhne Volleyball Damen II und U20 Jugend

Die Truppe bestand zur Beginn der Saison aus 13 Spielerinnen. Das Alter der Mädels liegt so zwischen 14- 19 Jahren. Trainiert wird immer Montags und freitags zwischen 18-20 Uhr in der AGS Löhne.

Um allen genügend Spielzeit zu bieten, entschied man sich, in zwei Klassen zu spielen. Die Mannschaften wurde bei der Jugend und bei den Damen gemeldet. Die Jugend Bezirksliga, die aus 7 Mannschaften besteht, dort verläuft die Saison sehr gut. Zu Zeit belegt die Mannschaft den zweiten Platz.

In der Kreisliga, die aus 10 Mannschaften besteht, spielen die Mädels die zweite Saison. Zu Beginn der Saison wollte man versuchen, die oberen Plätze anzugreifen aber leider verläuft die Spielzeit nicht wie erhofft. Die Mannschaft belegt einen Mittelfeldplatz.

Das erfreuliche ist, dass es keine Abgänge gab. Es gab immer wieder Trainingsgäste und wir konnten auch einige für den Verein und unsere Mannschaft gewinnen.



B-Jugend

-Volleyball-



h.l.

Lisa Magdeburg

Jasmin Becker

Emma Hillebrand

Melissa Meier

Lilly Wehmeyer

Viktoria Jazkowski

Trainerin Jessica
Wenzel

v.l.

Nicole Schreiner

Adelina Penner

Nazar Aggöl

Evelyn Rempel

Aylin Kartal

Im September 2016 starteten die Spielerinnen der B-Jugend in ihre zweite Saison. Die Bezirksliga Staffel 14 setzt sich aus insgesamt 6 Teams zusammen (BTW Bünde, 1. VC Minden III, MTV Hausberge, TG Herford, TV Löhne). Der Kader aus Löhne besteht zurzeit aus 9 Spielerinnen und einigen Neuzugängen, die sich bereits auf ihren Einstieg in die nächste Saison vorbereiten.

Bei unseren Spieltagen war bis jetzt alles dabei: Siege, Niederlagen, Nichtantreten des Gegners, eindeutige, aber auch knappe Sätze. Besonders bei dem Rückrundenspiel gegen den Tabellenführer sah man in einigen Spielzügen, dass das Team aus Löhne spielerisch Fortschritte macht. Die Mädels sehen positiv der nächsten Saison entgegen und sind motiviert sich in der Vorbereitungsphase die nächste Stufe des Läuferystems anzueignen.

BEZIRKSLIGA 14 WU18

Tabelle

PLATZ	TEAM	SPIELE	SIEGE	BÄLLE	SÄTZE	PUNKTE
1	BTW Bünde	8	8	400 : 192	16 : 0	16
2	TuS Bonneberg	8	5	318 : 377	10 : 9	10
3	TV Löhne	8	4	340 : 321	9 : 10	8
4	1. VC Minden III	6	3	199 : 236	7 : 6	6
5	MTV Hausberge	6	1	264 : 311	4 : 10	2
6	TG Herford	6	0	217 : 301	1 : 12	0

Momentan befinden wir uns auf dem 3. Platz und haben noch einen letzten Spieltag am 18. März vor uns, der dann über die endgültige Platzierung entscheidet.



Trainiert wird jeden Mittwoch von 17:00 - 18:30 und Freitag von 18:30 - 20:00 (ausgenommen Schulferien) in der großen Halle der AGS. Aufgrund der zunehmenden Teilnehmerzahlen, findet Mittwochs von 16:00 - 17:00 ein separates Training für Neuzugänge statt.

C/D-Jugend

-Volleyball-

Unsere jüngsten Volleyballerinnen finden sich jede Woche zum C/D-Jugend Training zusammen. Unter der Leitung von Daniela Sander erlernen oder verfeinern hier Mädchen unter 15 Jahren grundlegende Volleyballtechniken. Neue Gesichter sind gerne gesehen, also einfach vorbeischauen und mitmachen!

Das Training findet jeden Freitag von 17:30 - 18:30 (ausgenommen Schulferien) in der großen Halle der AGS statt.



Volleyball Hobby-Mix I

Am Standort in der großen Sporthalle der August-Griese-Schule ist montags in der Zeit von 20.00 – 21.45 Uhr Volleyballzeit für die Hobbyspieler der Mix I-Gruppe.

Spielerinnen und Spieler unterschiedlichster Jahrgänge treffen sich dann zum Pritschen, Baggern und Schmettern. Nach leichten Trainingseinheiten zum Aufwärmen folgen intensiv und mit natürlichem Ehrgeiz durchgeführte Spieleinheiten, bis die automatische Anlage um viertel vor Zehn das Ende verkündet.

Im zweiten Quartal des Jahres waren wir von einigen Ausfällen durch Verletzungen geplagt, so dass wir uns immer über neue Mitglieder freuen. Integration ist dabei kein Thema.

Am Jahresabschluss-Turnier der gesamten TVL-Volleyball-Abteilung haben wir mit großer Freude teilgenommen und viel Spaß gehabt. Wir danken den Organisatoren und wünschen uns auch in den nächsten Jahren so eine Veranstaltung, denn es fördert die Kontakte innerhalb der Gruppen sehr.

Bodo Schumacher



Jahresbericht 2016 : Volleyball – Hobby 2

Unsere Volleyball-Truppe Hobby 2 existiert nunmehr seit über 12 Jahren. Grundsätzlich sind bei uns männliche und weibliche Spieler_innen willkommen. Gewünscht ist ein gewisses volleyballerisches Niveau, da wir keine Anfängergruppe sind. Alle Teilnehmer_innen haben in früheren Jahren Liga-Erfahrung sammeln können.

Trainingszeit und -ort :

Wir treffen uns jeden Mittwoch von 20-22 Uhr zum Training – neuerdings in der Sporthalle der Werretalschule an der Bahnhofstraße. Unser Schwerpunkt am Trainingsabend liegt nach kurzer Erwärmung auf dem **Spielen** !!! Bisher hat unser Team noch an keinem offiziellen Spielbetrieb teilgenommen, obwohl immer mal wieder darüber diskutiert wird, in der Hobbyrunde anzutreten. Auch Trainingsspiele haben im Gegensatz zu den Jahren zuvor keine stattgefunden. **Highlights** sind für uns im wesentlichen die Trainingsabende sowie das auf dem Feld des Freibades Bad Oeynhausen-Lohe für die Dauer der Sommerferien statt findende Beachvolleyball. 2016 hatten wir Glück mit dem Wetter, konnten unserer Leidenschaft für's Beachen ca. 5 Mal nachgehen und durften mit freundlicher Genehmigung des Schwimmmeisters sogar über die Öffnungszeiten des Bades hinaus bis zum Einsetzen der Dunkelheit spielen.

Zum alljährlichen Abteilungs-internen Weihnachts-Turnier in der AGS haben sich leider nur 2 Spieler unserer Mannschaft eingefunden. Dieses war vorzüglich organisiert und für die beiden Teilnehmenden ein großes Vergnügen !!!

Sonstige Aktivitäten :

Diese beschränkten sich 2016 auf die gute alte Tradition, sowohl in den Oster- wie auch den Herbstferien (= hallenfreie Zeit) jeweils einen Trainingsabend zum Bowlen im Bowlingkeller in Lübbecke zu nutzen. An diesen Abenden stoßen auch immer gerne wieder ehemalige Mitspieler zu uns, ist die sportliche Betätigung doch immer begleitet von schmackhaften hausgemachten Bouletten.

Kurzfristige Start-Schwierigkeiten nach den Sommerferien drückten sich in 2 – 3-maligem Ausfallen des Trainings aufgrund mangelnder Beteiligung aus.

Glücklicherweise war dies nur ein sehr kurzzeitiges Problem, sind doch sowohl Trainings-Beteiligung als auch die Anzahl der Spieler_innen seitdem wieder stark gestiegen – an einem Trainingsabend im November waren wir sogar zu vierzehnt !!! Neben der wöchentlichen Rundmail zum Abfragen der Trainingsbeteiligung und unserer Doodle-Liste ruft unser Team-Manager Christoph mittlerweile auch per „What's App“ zum Training auf.

Wandern + Fahrten 2016

Am ersten Montag im neuen Jahr wird nach altem Brauchtum die neue Saison angewandert. So auch in diesem Jahr von Löhne-Bahnhof über Obernbeck, mit einem gemütlichen Stopp in Mennighüffen, zum Ausgangspunkt zurück.

Am 23. Januar ließen wir uns im Märchenmuseum Bad Oeynhausen in die wundersame Welt der Märchenprinzen, Kaiser und Könige entführen.

Im Februar folgte eine Informationsfahrt in das Tecklenburger Land nach Mettingen. Die Tüötten-Torten-Tradition des Ortes wurde den Akteuren auf unterhaltsame Weise anhand der Geschichte der Familien C&A Brenninkmeyer und Coppenrath&Wiese erläutert.



Von März bis Juli und im September und Oktober wurde dann in 7 Tagesetappen die Landschaft der alten Grafschaft Tecklenburg erwandert. Vom reizvollen Bergstädtchen Tecklenburg aus wurden die malerischen Landschaften zwischen Lienen, Ladbergen, Saerbeck, Hörstel, Recke und Westerkappeln erforscht.



Es ging über Hügel, durch Wälder, entlang an Flüssen und Kanälen und durch geschichtsträchtige Dörfer.



Vom 20. – 25. April führte eine Rucksackwanderung eine kleine Gruppe in den Schwarzwald. Zwischen Offenburg und Freiburg wurde auf Weinpfeiden die lieblichen Landschaften der Ortenau und des Breisgaues erkundet.



Ein besonderer Höhepunkt war die Reise vom 25. Juni bis 03. Juli zu den Freunden nach Lettland. Aus dem kühlen Deutschland kommend, empfingen uns hochsommerliche Temperaturen in Riga. Im Herzen der Altstadt untergebracht, schwitzten wir uns 2 Tage durch ein interessantes Programm. Dann ging es auf eine Rundreise durch die schöne Landschaft der Provinz Kurland. Die Temperaturen pendelten sich auf sehr erträgliche 25 Grad ein und so erlebten wir unvergessliche Sommertage im Baltikum.



Entlang der einsamen und feinsandigen Küsten ging es über Jurmala, Kolka und Ventspils nach Liepaja. Von dort weiter über Kuldiga in die Provinz Zemgale nach Jelgava. Hervorragend und in allen Einzelheiten toll organisiert war die Reise von unseren Freunden Zilvija und Karlis. Wir bedanken uns noch einmal sehr herzlich für diese schöne Zeit, an die wir uns noch lange gern erinnern werden.



Bahnhof in Riga

„Rund um den Steigerwald“ ging es vom 27. August bis 03. September mit dem Rad. Vom Ausgangspunkt Rothenburg o d Tauber führte die Tour über Burgbernheim und Dachsbach durch das Aischtal und den Aischgrund nach Bamberg. Von hier dem Main folgend über Haßfurt, Volkach und Ochsenfurt nach Würzburg. Spätsommerliches Radelwetter bereitete den Teilnehmern unvergessliche Momente.



Die Radelgruppe in Bad Windheim (Aischtal)

Eine sonnige Halbtagswanderung, auf der man aber schon die Kühle des Herbstes spürte, führte am 12. November zum Abschluss der Saison in das Wiehengebirge.

Feste Bestandteile unserer Gruppe sind die Montagswanderungen von Januar bis März und im Dezember, sowie die Samstags-Radtouren von April – September.

Für unsere Stadt Löhne waren wir auch wieder an der bundesweiten Aktion <Stadtradeln> beteiligt und konnten viele Kilometer beisteuern.

Für über 200 Kilometer erfolgreich zurückgelegter Wanderkilometer erhielten folgende Mitglieder das Deutsche Wanderabzeichen:

Hiltrud Hartsieker, Renate Nolting, Christel Knigge, Irene Westerhold, Heidrun Rieke, Reinhold Nolting, Bernd Koltzenburg + Bodo Schumacher.

Vielen Dank an die Helferinnen und Helfer (Wegewarte, Radelteam, Vorkoster) die den Wanderplan mit Leben erfüllt haben und vielen Teilnehmern schöne Erlebnisse ermöglicht haben.

Bodo Schumacher